

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI

1. Teil. Allgemeine Übersicht zum Insolvenzrecht

A. Die Zielsetzung der Insolvenzordnung	1
B. Die dogmatische Einordnung und die Abgrenzung zur Einzelzwangsvollstreckung	2
C. Die geschichtliche Entwicklung	3
D. Wichtige Begriffe und Institute des Insolvenzrechts	4

2. Teil. Das Insolvenzverfahrensrecht

A. Grundlagen zum Verfahrensgang	8
I. Die Abgrenzung zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren	8
II. Das Regelinsolvenzverfahren	8
III. Das Verbraucherinsolvenzverfahren	10
IV. Wiederholungsfragen	11
B. Das Insolvenzeröffnungsverfahren	11
I. Allgemeine Voraussetzungen	11
II. Insolvenzantrag	12
1. Allgemeine Voraussetzungen	12
2. Voraussetzungen eines Gläubigerantrages	13
3. Rechtsschutzinteresse	15
4. Glaubhaftmachung der Forderung und des Eröffnungsgrundes	16
5. Schuldnerantrag	17
6. Rechtsschutz gegen die Zulassung des Antrags und gegen den Antrag	18
a) Rechtsschutz gegen die Zulassung des Insolvenzantrags	18
b) Rechtsschutz gegen Insolvenzantrag	19
7. Wirkungen des Insolvenzantrages	19

8. Die Antragsrücknahme	20
9. Wiederholungsfragen	21
<i>Übungsfall 1: Rechtsschutz gegen die Zulassung des</i>	
<i>Antrags und gegen den Antrag</i>	22
III. Insolvenzgründe	23
1. Allgemeine Voraussetzungen	23
a) Grundlagen	23
b) Die gerichtliche Prüfung	24
2. Zahlungsunfähigkeit	24
a) Voraussetzungen der Zahlungsunfähigkeit	25
b) Abgrenzungsfragen	25
c) Die Zahlungseinstellung	27
3. Die Überschuldung	28
a) Die Regelung im Überblick	28
b) Der Anwendungsbereich der Vorschrift	28
c) Feststellung der Überschuldung	29
d) Vorlage des Überschuldungsstatus	30
e) Die Pflicht zur Erstellung eines	
Überschuldungsstatus	31
f) Grundlagen zu den Bewertungen	31
g) Problembereiche bei der Fortführungsprognose	32
4. Drohende Zahlungsunfähigkeit	32
a) Allgemeine Voraussetzungen	32
b) Schuldnerantrag	33
c) Die Voraussetzungen der drohenden	
Zahlungsunfähigkeit	33
5. Wiederholungsfragen	35
IV. Insolvenzgericht	35
1. Zuständigkeit	35
2. Anwendbares Recht	36
3. Prozesskostenhilfe	37
a) Übersicht zur Rechtslage	37
b) Prozesskostenhilfe für Gläubiger	38
c) Prozesskostenhilfe für den Schuldner	38
4. Kosten des Verfahrens	39
a) Grundlagen zur Kostentragung	39
b) Abweisung des Antrags mangels Masse	40
c) Rücknahme und Erledigterklärung	40
5. Akteneinsicht	41
<i>Übungsfall 2: Die Erledigterklärung des</i>	
<i>Insolvenzantrages</i>	42
V. Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren	43
1. Grundlagen	43
2. Der gerichtlich bestellte Sachverständige	43

3. Die Sicherungsmaßnahmen im Überblick	44
4. Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	45
a) Die gesetzliche Konzeption	45
b) Befugnisse des vorläufigen Insolvenzverwalters	47
5. Allgemeines Verfügungsverbot	49
6. Allgemeiner Zustimmungsvorbehalt	50
7. Vollstreckungsverbot	50
a) Grundlagen	50
b) Die Wirkung bei Aus- und Absonderungsrechten	51
8. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen und Immobilienvollstreckung	52
9. Einziehung sicherungsabgetretener Forderungen	53
10. Sonstige Sicherungsmaßnahmen	53
11. Wiederholungsfragen	54
C. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	54
I. Die Verfahrenseröffnung	54
1. Inhalt des Eröffnungsbeschlusses	54
2. Allgemeine Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	56
a) Die Beschlagnahmewirkung	56
b) Unwirksamkeit der Verfügungen des Schuldners	56
c) Leistungen an den Schuldner	57
d) Verbot der Einzelzwangsvollstreckung	58
e) Vollstreckung bei Masseverbindlichkeiten	58
f) Unterbrechung anhängiger Prozesse	59
II. Anmeldung und Prüfung der Forderungen	59
1. Die Forderungsanmeldung	59
2. Forderungsanmeldung bei Absonderungsrechten	61
3. Die Erörterung im Prüfungstermin	62
a) Der Prüfungstermin	62
b) Der Feststellungsprozess	63
<i>Übungsfall 3: Die bestrittene Forderung</i>	64
III. Die Verteilung der Insolvenzmasse	66
1. Das Verteilungsverfahren	66
2. Die Abschlagsverteilung	67
3. Die Schlussverteilung	67
D. Verfahrenseinstellungen und deren Auswirkungen	68
I. Die Verfahrenseinstellung mangels Masse	68
II. Die Einstellung bei Masseunzulänglichkeit	69
1. Grundlagen	69
2. Wirkungen der angezeigten Masseunzulänglichkeit	70
III. Sonstige Verfahrenseinstellungen	71
IV. Wiederholungsfragen	71

E. Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten	72
I. Übersicht	72
II. Die Insolvenzgläubiger	72
III. Die Aussonderungsberechtigten	73
1. Grundlagen	73
2. Die Durchsetzung des Anspruchs	74
3. Die Ersatzaussonderung	75
4. Die Aussonderung im Eröffnungsverfahren	76
<i>Übungsfall 4: Schwierigkeiten eines Eigentümers</i>	77
IV. Absonderungsberechtigte	78
1. Grundlagen	79
2. Die Verwertungsbefugnis	79
3. Die Auskunftspflichten	80
4. Das Nutzungsrecht	81
5. Die Kostenbeiträge.....	81
<i>Übungsfall 5: Sicherungsrechte in der Insolvenz</i>	82
V. Massegläubiger	84
VI. Neugläubiger	85
VII. Schuldner	86
1. Grundlagen	86
2. Die Stellung des Schuldners im Insolvenzverfahren	86
a) Die Rechtsstellung im Überblick	86
b) Die öffentlich-rechtliche Stellung des Schuldners	86
c) Einschränkung des Post- und Briefgeheimnisses	87
d) Verfahrensrechte und Verfahrenspflichten	87
e) Die Einschränkung der vermögensrechtlichen Stellung des Schuldners	88
VIII. Insolvenzverwalter	89
IX. Gläubigerversammlung	91
X. Gläubigerausschuss	92
F. Das Beschwerdeverfahren	93
<i>Übungsfall 6: Der betroffene Schuldner</i>	95
<i>Übungsfall 7: Die Beschwerde gegen die Eröffnung bei Eigenantrag</i>	99
G. Insolvenzplan	100
I. Grundlagen	100
II. Insolvenzplanverfahren	100
1. Die Einteilung des Verfahrens Insolvenzplan- verfahren	100
2. Die Planinitiative	102
3. Gerichtliche Vorprüfung	102

4. Allgemeiner Planinhalt	103
a) Darstellender Teil	103
b) Gestaltender Teil	104
5. Das Abstimmungsverfahren	104
a) Das Stimmrecht	104
b) Die Gruppenbildung	105
c) Die Abstimmung	106
6. Das Obstruktionsverbot	107
7. Die gerichtliche Bestätigung	108
8. Schutz einzelner Gläubiger	108
9. Die Planwirkungen	109
10. Wiederholungsfragen	110
 H. Das Verbraucherinsolvenzverfahren	110
I. Grundlagen	110
1. Allgemeine Einteilung	110
2. Übersicht zum Verfahrensgang	110
3. Abgrenzungskriterien	112
II. Außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren	113
1. Vorlage der Bescheinigung	113
2. Der Schuldenbereinigungsplan	113
a) Planinhalt	113
b) Vollständigkeit des Plans	114
c) Übermittlung an die Gläubiger	114
III. Gerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren	115
1. Schuldner- oder Gläubigerantrag	115
2. Der Nullplan	116
3. Der Verfahrensfortgang	117
4. Die Annahme des Plans	118
5. Besondere Risiken für Gläubiger	118
IV. Vereinfachtes Verfahren	120
1. Grundlagen	120
2. Der Treuhänder	121
a) Zugriff auf Absonderungsgut	121
b) Absonderungsrechte an Immobilien	121
3. Der weitere Verfahrensfortgang	121
4. Wiederholungsfragen	122
Übungsfall 8: Der gescheiterte Zahnarzt	122
 I. Restschuldbefreiungsverfahren	124
I. Grundlagen	124
II. Antrag	125

III. Zulässigkeit des Antrags trotz fehlender Gehaltsabtretung?	125
1. Der einkommenslose Schuldner	125
2. Die Zielrichtung des Verfahrens	126
IV. Die Versagungsgründe	126
V. Der Zulassungsbeschluss	127
VI. Die Wohlverhaltensperiode	128
VII. Die Restschuldbefreiung	129
VIII. Die Gefahr des vollständigen Forderungsverlusts	129
IX. Die Sicherheiten und nicht erfassten Forderungen	130
X. Der Widerruf der Restschuldbefreiung	131
XI. Wiederholungsfragen	131
<i>Übungsfall 9: Der redliche Schuldner</i>	131
J. Eigenverwaltung	133
K. Internationales Insolvenzrecht	135
I. Grundlagen	135
II. Besonderheiten im europäischen Insolvenzverfahren (EU-Verordnung)	137
III. Sekundär- und Partikularverfahren nach §§ 354 ff. InsO	139
IV. Der Grundsatz der Universalität und abweichende Sonderregelungen	139
V. Ausübung von Gläubigerrechten	140
VI. Vollstreckung ausländischer Insolvenzzentscheidungen	141
VII. Wirkung deutscher Insolvenzverfahren im Ausland	141

3. Teil. Zivilrecht und Insolvenz

A. Beiderseits nicht erfüllte Verträge	143
I. Grundlagen	143
1. Das Insolvenzvertragsrecht	143
2. Der Anwendungsbereich	144
3. Die Rechtsmacht des Verwalters	144
II. Das Wahlrecht des Verwalters	145
1. Die Ausübung des Wahlrechts	145
2. Probleme bei Teilleistungen	146
3. Sicherheiten der Gläubiger	147
4. Allgemeines Leistungsstörungsrecht	148
<i>Übungsfall 10: Der Kaufvertrag</i>	149

B. Einzelne Sicherungsrechte in der Insolvenz	151
I. Grundlagen	151
II. Der Eigentumsvorbehalt	152
1. Insolvenzfestigkeit des Anwartschaftsrechts des Käufers	152
2. Die Insolvenz des Vorbehaltskäufers	152
a) Wahlrecht des Verwalters	152
b) Ablehnung der Erfüllung	153
<i>Übungsfall 11</i>	153
III. Verlängerter und erweiterter Eigentumsvorbehalt	155
1. Das Absonderungsrecht	155
2. Problemlage: Tatsächliche oder rechtliche Lage ent- scheidend?	156
3. Die Verwertung	157
IV. Das Sicherungseigentum	158
1. Insolvenz des Sicherungsnehmers	158
2. Insolvenz des Sicherungsgebers	159
V. Die Sicherungsabtretung	159
VI. Grundschulden, Hypotheken	160
VII. Pfandrecht	161
<i>Übungsfall 12: Die Verpfändung der Uhr</i>	161
VIII. Vormerkung	162
C. Insolvenz und Gesellschaftsrecht	164
I. Grundlagen	164
II. Die Insolvenzantragspflicht	164
III. Die Rechtsstellung des GmbH-Geschäftsführers	165
IV. Sonstige Regelungen bzgl. des Geschäftsführers	166
1. Die Haftung für den Verfahrenskostenvorschuss	166
2. Die Auskunftspflichten	166
3. Die Entlassung	167
4. Die Befugnisse des Geschäftsführers	167
V. Ansprüche gegen Geschäftsführer und Gesellschafter	168
1. Forderungsverluste bei masselosen Liquidationen	168
2. Haftungsansprüche gegenüber dem Geschäftsführer	168
a) Haftungsansprüche in der Übersicht	168
b) Haftung bei verspätetem Insolvenzantrag	169
c) Ansprüche wegen schuldhaft schlechter Geschäftsführung	172
d) Verbotene Zahlungen	173
3. Haftungsansprüche gegenüber Gesellschaftern	174
a) Grundlegende Unterscheidung	174
b) Ansprüche im Zusammenhang mit der Kapitalauf- bringung	176

c) Vorbelastungs- bzw. Unterbilanzhaftung	177
d) Die Verlustdeckungshaftung	178
e) Haftung wegen Verletzung der Eigeninteressen der GmbH (vormals Konzernhaftung)	179
f) Die Geltendmachung der Gesellschafterhaftung	181
VI. Wiederholungsfragen	182

4. Teil. Aufrechnung und Anfechtung

A. Die Aufrechnung	183
I. Die Systematik	183
II. Aufrechnungslage und Aufrechnungsklauseln	184
1. Die Gesetzessystematik	184
2. Wettlauf der Fälligkeiten	184
3. Die Aufrechnungsklauseln	185
III. Die Aufrechnungsverbote	185
1. Das Verbot des § 96 Nr. 1 InsO	185
2. Die Verbote nach § 96 Nr. 2, 3 InsO	186
B. Die Anfechtung	187
I. Der Anwendungsbereich	187
II. Die Voraussetzungen	187
1. Die Rechtshandlung	187
2. Der Zeitpunkt	188
3. Die Benachteiligung	189
4. Das Bargeschäft	190
5. Die Anfechtungsbefugnis	191
6. Erklärung und Abwicklung	191
a) Geltendmachung der Anfechtung	191
b) Rückgewähr der Leistung	191
c) Die Gegenleistung	192
III. Die einzelnen Anfechtungsgründe	193
1. Die kongruente Deckung (§ 130 InsO)	193
2. Die inkongruente Deckung (§ 131 InsO)	195
3. Die vorsätzliche Benachteiligung (§ 133 InsO)	197
4. Die unentgeltlichen Leistungen (§ 134 InsO)	197
5. Die unmittelbar nachteiligen Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	198
6. Problemlage bei Anfechtung gutgläubigen Erwerbs	198
IV. Wiederholungsfragen	199
Übungsfall 13: Die GmbH und ihr Gesellschafter	200

5. Teil. Insolvenz und Zivilprozess und Zwangsvollstreckung

A. Die Auswirkungen auf den Zivilprozess	204
I. Aktivprozesse	205
1. Die Aufnahme des Rechtsstreits durch den Verwalter	205
2. Die Ablehnung der Fortsetzung des Rechtsstreits	206
3. Ermächtigung des Schuldners zur Prozessführung	206
II. Passivprozesse	207
1. Die Gesetzssystematik	207
2. Der Aussonderungsrechtsstreit	208
3. Der Absonderungsrechtsstreit	209
4. Sonstige Passivprozesse	210
a) Grundlagen	210
b) Die Forderungsfeststellungsklage	210
c) Die Zuständigkeit	211
d) Prozessuale Besonderheiten	212
B. Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung	213
I. Die Unzulässigkeit der Zwangsvollstreckung	213
II. Die Rückschlagsperre	214
III. Besonderheiten bei der Lohnpfändung	216
IV. Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	218
1. Grundlagen	218
2. Die einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung	219
a) Die Regelung des § 30d ZVG	219
b) Keine einstweilige Einstellung im Verbraucherinsolvenzverfahren	220
c) Ausgleichszahlungen und Dauer	220
3. Die Zwangsversteigerung durch den Insolvenz- verwalter	221
4. Die Einstellung der Zwangsverwaltung	222
V. Die Vollstreckung durch Neugläubiger	222
VI. Die Vollstreckung durch Massegläubiger	223
VII. Wiederholungsfragen	224

6. Teil. Antworten zu den Wiederholungsfragen

Sachverzeichnis	235
-----------------------	-----